

HESSEN AUF DEM WEG ZUM „SILICON VALLEY EUROPAS“

— Endgültige Antworten auf diese Frage konnten zwar nicht gegeben werden. In einer Hinsicht waren sich die Experten jedoch einig: Hessen und insbesondere die Region Darmstadt werden bei zukünftigen Entwicklungen eine zentrale Rolle spielen. Kein Wunder: Gut 80 Prozent der insgesamt rund 9.000 Software-Entwickler im Bundesland seien in Darmstadt und Umgebung beheimatet, sagte IHK-Vizepräsidentin Prof. Dr. Kristina Sinemus bei der Begrüßung. Und auch Landeswirtschaftsminister Florian Rentsch (FDP) bestätigte: „Hessen ist Deutschlands Software-Standort Nummer eins.“ Um die Position als eine der führenden Regionen in Europa weiter auszubauen, setze man auf „Qualität durch Dichte“. Deshalb fördere das Land die Bildung von Netzwerken aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Die wirtschaftliche Relevanz der IT-Branche für Hessen und die Region

Die IHK Darmstadt und das hessische Wirtschaftsministerium hatten im April zum „Zukunftsdialog Hessen 2030“ eingeladen. Thema der Veranstaltung: Wie wird das Internet der Zukunft aussehen?



Minister Florian Rentsch und IHK-Vizepräsidentin Prof. Dr. Kristina Sinemus eröffneten den Zukunftsdialog. Beim Rundgang (Foto unten) informierten sie sich unter anderem über ein Projekt der TU Darmstadt, die einen Chip zur Überwachung von Transportprozessen entwickelt hat. Rechts im Foto: IHK-Präsident Dr. Hans-Peter Bach, neben ihm Karl-Heinz Streibich, Vorstandsvorsitzender der Software AG.

wurde im Anschluss auch auf dem Podium diskutiert. Mit dabei: Minister Florian Rentsch, IHK-Präsident Dr. Hans-Peter Bach, Karl-Heinz Streibich, Vorstandsvorsitzender der Software AG, Peter Buxmann, Wirtschaftsinformatiker an der TU Darmstadt, Dirk Bamberger von T-Systems und Volker Scheidler, Vorstandsmitglied der Acoris AG. Wie das Internet im Jahr 2030 letztendlich gestaltet sein wird, konnte zwar nicht beantwortet werden. Breiter Konsens herrschte aber darin, dass bereits vorhandenes Potenzial in Hessen durch eine bessere Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft künftig noch besser genutzt werden kann. Hessen könne sich so zum „Silicon Valley Europas“ entwickeln.

Einen ersten Eindruck vom Internet der Zukunft konnten die Besucher auf der „Innovation Fair“ erhalten. Hier präsentierten Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Region innovative Lösungen. — ce

